

Turnzeit entgegengenommen. Die Adresse des Vereins ist die des ersten Sprechers, Hrn. C. Verdmann, St. Pauli, Langereihe 21. Auch ist an der Turnhalle am Eingange ein Briefkasten angebracht.

Uhlenhorst. Ein von einer Actien-Gesellschaft erbauter Weg bringt mittelst eines bei der früheren Lohmühle angelegten Thores („die Alsterforde“) die Uhlenhorst mit St. Georg u. der Stadt in Verbindung. Auf der westlichen Seite der Uhlenhorst verbindet eine Fährde dieselbe mit dem Alster-Ufer bei Harnsehude. — Die beiden Etablissements, das Fährhaus des Hrn. Braasch u. die Balhalla des Hrn. Dafs Wwe. gehören zu den besuchtesten Vergnügungsorten der Umgegend von Hamburg.

Union, Die, ist eine Gesellschaft, die sich nach Auflösung der Lesehalle von 1861 zum Zwecke literarischer u. geselliger Unterhaltung gebildet hat. Das Local ist gr. Reichenstr. 55, Ecke vom Brotschranzen, 1ste u. 2te Etage, u. enthält Spiel-, Conversations- u. Lesezimmer, die von Morgens 8 Uhr bis Abends 11 Uhr geöffnet sind. Der jährliche Beitrag ist 20 $\frac{1}{2}$ Ct. u. ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 $\frac{1}{2}$ Ct. Anmeldungen zum Beitritt müssen durch ein Mitglied gemacht werden. Ueber die Aufnahme entscheidet eine dazu niedergesetzte Commission.

Unterrichts-Anstalt für Lehrerinnen, im Local der Petri-Kirchenschule, wird durch eine Commission des schulpflichtigen Bildungsvereins geleitet. Der Curfus ist zweijährig; nur zu Ostern ist der Eintritt gestattet. Der Unterricht wird Mittwochs u. Sonnabends von 4—8 Uhr erttheilt und ist für die Theilnehmerinnen unentgeltlich. Lehrgegenstände: Pädagogik, deutsche Sprache, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Gesang u. Rechnen. Anmeldungen zur Theilnahme, so wie freundliche Beiträge zur Unterstützung der Anstalt nehmen entgegen: Dr. Johs. Halben, gr. Reichenstr. 49, u. Hr. F. H. Voß, bei der Petrikirche 5.

Unterstützungs-Casse für Arbeiter von 1858. Sie hat den Zweck, hilfsbedürftige, altersschwache Arbeiter u. solche, die durch einen Unglücksfall dauernd oder zeitweilig an ihrem Erwerbe gehindert sind, nach Maßgabe der zur Vertheilung disponiblen Summe zu unterstützen. Nach den neuerdings (im September 1864) festgestellten Statuten sollen zu dieser Unterstützung zunächst die Zinsen des 14,000 $\frac{1}{2}$ Ct. betragenden Capitals u. ein Theil der regelmäßigen Beiträge des vorangegangenen Jahres verwendet werden können. Der jährliche Beitrag beträgt 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$, welcher auch in monatlichen und vierteljährlichen Raten bezahlt werden kann. Den gegenwärtigen Vorstand bilden die Hren. Johs. Halben, gr. Reichenstr. 49, W. Lemme, gr. Michaelistr. 1, G. H. Brüning, Kehrwieder 8, G. H. Nagel, Pferdemarkt 1, J. Droop, Niedernstr. 92, C. A. F. Neese, Rathhausstr. 10, L. Frankenheim, Neuwall 50, u. 8 Districtsvereine.

Unterstützungs-Casse für hilfsbedürftige Lehrer-Witwen u. Waisen u. ältere Lehrerinnen. Diese Casse ist von dem schulpflichtigen Bildungsverein begründet worden, um hilfsbedürftige Hinterbliebene verstorbener Lehrer u. ältere Lehrerinnen zu unterstützen. Diese Unterstützung wird ohne Unterschied der Confession auch den Hinterbliebenen solcher Lehrer erttheilt, welche nicht dem Vereine angehörten. Der Vorstand besteht aus den Hren. H. C. W. Riedemann, Präses, 1. Alsterstr. 15, J. J. Wiende, Schriftführer, Bleicherstr. 15, C. H. Siemsen, Rechnungsführer, Bödemannstr. 34, Dr. u. Senior J. C. W. Alt, Paulstr. 3, C. H. F. Diesel, Sägerplatz 18, Theod. Hoffmann, Koblhöfen 17, Johs. Halben, gr. Reichenstr. 49, G. L. Mer, Stubbenhuk 5, u. F. H. Voß, b. d. Petrikirche 5. Die Einkünfte der Casse bestehen ausschließlich aus freiwilligen jährlichen Beiträgen, einmaligen Geschenken, Legaten u. s. w.

Verein, Ärztlicher, Alterwall 62. Gestiftet im Jahre 1816. Versammlungen in der Regel alle 14 Tage. General-Versammlungen zweimal jährlich. Zu den ersten haben auch Eingeführte Zutritt. Das Lesezimmer des Vereins ist täglich von 12 Uhr Mittags bis Abends 8 Uhr geöffnet. (Ueber die Bibliothek u. die Sammlung pathologischer Präparate des Vereins s. diese Artikel.) Auch unterhält der Verein eine Anstalt zur unentgeltlichen Impfung der Schutzpocken; die sechs jüngsten Mitglieder des Vereins haben die Function des Impfers übernommen. Seit einigen Jahren besteht eine Aftal-Imfpfianstalt in St. Georg, welche nur im Sommer benutzt wird. Die Erlaubnißkarten ertheilen die Hren. Doctoren Büchteminder, St. Georg, Neuwall 48, J. A. Schmidt, Lindenstr. 26 a u. W. Saugen, Koppel 67. Für die Wintermonate findet die Impfung nur in der Haupt-Anstalt statt.

Verein, Hilfs-Casse des ärztlichen, für nothleidende Aerzte. Diese Casse wurde im Jahre 1847 vom ärztlichen Verein gegründet, wozu er zunächst durch ein Geschenk seines nunmehr verstorbenen Ehrenpräsidenten und Stifters J. H. de Chaufepié, Dr. Med., veranlaßt wurde. Durch Legate u. Geschenke von Aerzten u. anderen Wohlwollenden ist die Stiftung bereits zum theilweisen Beginne ihrer Wirksamkeit ermöglicht; die volle Wirksamkeit soll aber erst eintreten, wenn das Capital eine bestimmte Größe erlangt haben wird.

Verein, Apotheker-, Hamburg-Altonaer. 1840 gegründet; dient sowohl zur Förderung der freundschaftl. Beziehungen unter den Mitgliedern, als zu wissenschaftl. Zwecken. Besitzt eine Fach-Bibliothek u. einen betreffenden Lesezirkel. Versamml. im Winter im Hôtel de l'Europe am ersten u. dritten Dienstag jeden Monats, die im Sommer meistens durch Excursionen ersetzt werden. Vorstand; die Hren. A. Oberdörffer, Präses; W. A. Puttfarcken, Vicepräses; W. Zinkeisen, Bibliothekar; D. A. Marissal, Cassirer; W. Richter, Schriftführer.

Verein, Apotheker-, von 1824. Bezweckt, die Zahl der hiesigen Apotheken, in Uebereinstimmung mit § 58 der Medicinal-Ordnung auf 24, durch Ankauf zu beschränken. Namhafte Beiträge der Mitglieder haben ein Capital gebildet, welches zur Erreichung dieses Zweckes dient, und ist es dem Verein mit einem Capital-Aufwand von 500,000 $\frac{1}{2}$ gelungen, die Zahl bis auf 50 zu vermindern. Die Direction besteht aus den Hren. R. V. Tisch, Präses, J. E. F. Grund, Cassen-Verwalter, W. Mielch, A. Oberdörffer u. Dr. F. Hirz, als Beisitzer.

Verein, Der architektonische, gestiftet am 18. April 1853, für Architekten u. Freunde der Architektur. Aufolge einer Vereinbarung mit dem Athenaeum u. der Patriotischen Gesellschaft halten diese drei Gesellschaften gemeinschaftliche Les- u. Conversationszimmer, zu welchem Zweck im Parterre des Gebäudes der Patr. Gesellschaft ausgedehnte Räumlichkeiten neu hergerichtet sind. Diese reichhaltig ausgestatteten Lesezimmer, so wie die verträglich gemauerten gemeinschaftlichen Benutzung stehende Bibliothek bieten den Mitgliedern eine große Auswahl der besten, sowohl deutschen wie

auswärtigen Zeitschriften regelmäßig! Fachliteratur, große sach interessante W Lesezimmer u. zu alieder u. der Boi Bauinspector. Jet Verein hat man si

Verein für Annalie Sieveking Ferdinandstr. 66, 5 Aemern, hilft ihnen Wöchentlich einmal Ein Geschenk eines in der Stiftstr., ve so daß jetzt nahe a befindet sich auch d

Verein für gestiftet. In seiner u. administrativer St. Georg, Kirche

Verein der Suppe, im J. 18 1) an alle von der 2) an sämtliche h auf deren Ansuchen Wortführer, Juliusstraße 69, Secret entgegenzunehmen, u. die Suppe zu i Gona, Adolph 5, Joseph Baruch, At

Verein der

Verein geg Verein hat sich a solche Personen M jedoch die bisherige zahlen. Die neuen zu verkäufen. S verfolgen, namentl öffentliche Meinung bringen suchen. S eines jährlichen B zwecke bekenn. S Vereinfachung, sich; Willensäußerung j gliedern, welche d zu fördern Willen; Thätigkeit des Ver lung erwählten M Vorstand vertritt Formelles. Der e auch ferner bereit.

Verein, De desselben ist: durch iredungen zu viel Versammlungen si den Tagen (in der auf Anordnung de an dem Vereine f Vereinskabenden ii Ballotement über stelle, kleine Nacht Den derzeitigen B Vorsitzender u. Bi

Verein, Bi seinen Sitz in Va liche Berathung, wohlthätiger Einri gnüßiger im we enthält ordentliche, Garten“, bei Hrn

Repaired Document

Soiled Document

Bleed Through

Plastic Covered Document